

# PALLOTTI-MOBIL E. V.

## Tätigkeitsbericht über Aktivitäten und Entwicklungen im Zeitraum 2023

Im Folgenden geben wir eine Übersicht über die Aktivitäten des Vereins im Zeitraum **2023**.

### I. Der Verein

#### 1. Vereinsvorstand

Vereinsvorstand: - Elisabeth Eichert UAC (Vorsitzende),  
Gabriele Wolters UAC (Geschäftsführerin)  
Karl Hermann Lenz SAC (Schriftführer)  
Friedrun Portele-Anyangbe (nicht-vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung)

#### 2. Die Mitglieder

Der Verein hatte im Berichtszeitraum 14 Mitglieder.

#### 3. Förderer

Jährliche Zuwendungen folgender Organisationen machten im Jahr 2023 mehr als zehn Prozent der gesamten Jahreseinnahmen aus:

- Jobcenter Neukölln, Jobcenter Treptow-Köpenick
- zgs consult GmbH
- Senatsverwaltung des Landes Berlin
- Bezirksamt Neukölln
- Hermann Reemtsma Stiftung

Es gibt keine weitere Organisation oder Person, deren jährliche Zuwendungen mehr als 10% der Gesamteinnahmen des Vereins ausmachen. Alle Spenden sind unterhalb dieser Schwelle.

#### 4. Das Konzept und die Ziele

Laut Satzung verfolgt Pallotti-Mobil e.V. unmittelbar und ausschließlich gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, § 2 Abs.1 der Satzung.

Der Satzungszweck im Sinne des § 2 Abs.2 der Satzung wurde in 2023 in folgenden Tätigkeitsbereichen verwirklicht:

Vorstand	Kontaktdaten	E-Mail   Internet	Bankverbindung	Steuernummer
Elisabeth Eichert UAC	Tel.: +49 30 62982645	info@pallotti-mobil.de	Darlehnskasse Münster	27/675/55546
Gabriele Wolters UAC	Fax: +49 30 62982646	www.pallotti-mobil.de	DE08 4006 0265 0033 1141 01	Amtsgericht Charlottenburg
Karl Hermann Lenz SAC			GENODEM1DKM	VR 29204 B

Die **Förderung der Hilfe für Behinderte** wird mit dem Tätigkeitsbereich ‚lebensfroh!‘ Hier begleiten zwei systemische Therapeutinnen Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen mit einem niederschweligen Angebot zeitnah durch Konflikte und Krisenzeiten.

Die **Unterstützung von Menschen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind**, wird in allen unseren Bereichen erfüllt. Im Bereich „lebensfroh!“ arbeiten wir mit Menschen, die in Krisensituationen auf Hilfe anderer angewiesen sind. Im Bereich „Bau & Renovierung“ helfen wir Menschen, die nur schwer Zugang zum Hilfesystem finden. Im Bereich des Sozialen Caterings servieren wir mit dem Projekt ‚Essen ist fertig!‘ zwei Mal in der Woche Menschen, die sich in einer wirtschaftlichen Notlage befinden, eine Mahlzeit und ermöglichen ihnen damit gesellschaftliche Teilhabe. In der Bildungsstätte JACK Bildungsstätte verschaffen wir geflüchteten und schutzbedürftigen Frauen Zugang zu Bildung. In unserem Team arbeiten immer wieder Menschen mit psychischen oder kognitiven Beeinträchtigungen. Wir helfen, neue Fähigkeiten zu entdecken, fördern Persönlichkeitsentwicklung und trainieren soft skills, um so die Anstellungschancen zu erhöhen.

Die **Unterstützung von Personen, die sich in einer wirtschaftlichen Notlage [...] befinden**, wird in folgenden Tätigkeitsbereichen erfüllt:

„Bau & Renovierung“ bietet Menschen mit wenig Geld kostengünstige Unterstützung bei Maler- und Renovierungsarbeiten, Umzügen oder Entrümpelungen (s.o.). Im Bereich des Sozialen Caterings servieren wir im Projekt ‚Essen ist fertig!‘ eine warme Mahlzeit für arme und bedürftige Menschen. In der Kleiderkammer können sich bedürftige Familien fast umsonst mit Kleidung, Spielsachen oder Kinderbüchern ausstatten. Von Anfang an war es unser Ziel, Langzeitarbeitslose in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln, § 2 Ziff.3 unserer Satzung. In diesem Sinne arbeiten wir eng mit den Jobcentern zusammen und stellen Arbeitskräfte gem. §§ 16 e/i SGB II und § 88 SGB III ein. So ermöglichen wir es ihnen, sich eventuell sogar langfristig aus ihrer wirtschaftlichen Notlage zu befreien.

Die **katholische Kirche** wird gefördert durch die Schulung und kontinuierliche Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen in Gemeinden und durch die Hilfe bei der Vor- und Nachbereitung von christlichen und kulturellen Veranstaltungen in kirchlichen Räumen.

In der **Bildungsstätte JACK** bieten wir Deutschkurse für geflüchtete und schutzbedürftige Migrantinnen an und helfen ihnen so beim Ankommen in Deutschland.

## II. Vereinsarbeit im Berichtszeitraum 2023

Krieg in der Ukraine, steigende Energie- und Lebenshaltungskosten, immer noch Pandemie – für viele Menschen, und vor allem für viele Bedürftige, war das Jahr 2023 von Sorgen und Existenzängsten überschattet. Wie sich zeigte, wird gerade in diesen Krisenzeiten Pallotti-Mobil e.V. besonders gebraucht.

### 1. Bau / Renovierung und Transporte

2. In unserem Kernprojekt „**Bau & Reno**“ erhalten wir viele Anfragen von private Einzelpersonen und Frauenhäusern sowie caritativen und kirchlichen Einrichtungen. Im Berichtszeitraum bestand unser Team aus fünf (5) Mitarbeitern.

Der Bauleiter und zwei unserer Bau- und Reno-



Im Jahr 2023 hatten wir 70 Anfragen. Das ist ein Anstieg zu den Jahren 2021 und 2022. Leider konnten wir aufgrund der fehlenden Mitarbeiter:innen nur 41 Anfragen erfolgreich erledigen.

Leider fehlen Bewerber:innen auf § 16 i SGB II-Stellen. Zwar bestätigten die Bezirke Neukölln und Treptow-Köpenick erneut öffentliches Interesse, aber die Bewerber:innen bleiben aus, unter anderem weil die Mittel zur Förderung von Langzeitarbeitslosen stark gekürzt wurden, aber auch wegen einer Überlastung der

Mitarbeiter:innen in der dortigen Vermittlungsstelle.

Wie auch in den anderen Bereichen, machen wir im Bereich Bau/Renovierung keine Gewinne. Als Ansprechpartner für Bedürftige verzichten wir bisweilen auf einen Teil der erforderlichen Materialkosten verzichtet, weil Menschen in unwürdigen Wohnungen leben und sich eine angemessene Renovierung nicht leisten können.

Unser Wunsch für die Zukunft ist es weiterhin, einen Unterstützungs- und Spendenfonds für Bedürftige einzurichten.

### 3. Soziales Catering



„Essen ist fertig!“

Im Bereich „**Soziales Catering**“ steht nach wie vor die Essensausgabe ‚Essen ist fertig!‘ im Mittelpunkt und findet regen Zulauf. Derzeit werden an zwei (2) Tagen in der Woche ca. 800 Essen im Monat abgegeben. Gekocht wird größtenteils mit Lebensmitteln der Berliner Tafel e.V. Was darüber hinaus benötigt wird, wird weiterhin aus privaten Spenden oder öffentlichen Förderungen aufgebracht. So hat das Projekt, in dem auch Ehrenamtliche aus der Gemeinde mitarbeiten, eine große Spende des „Netzwerks der Wärme“ in Höhe von rund 27.000,00 € bekommen. Dafür werden wir u.a. neue Küchengeräte anschaffen (Herd, Dampfgarer...). Die Geräte sind Eigentum von Pallotti-Mobil e.V., die die Gemeinde mit nutzt.

Auch im Jahr 2023 hatten die Besucherinnen von ‚Essen ist fertig!‘ einmal in der Woche die Möglichkeit, das Duschmobil für Frauen des SkF (Sozialdienst katholischer Frauen e.V.) zu nutzen und sich mit Hygieneartikeln auszustatten.

Ansonsten ist die Auftragslage nach wie zuvor gut. Im Laufe des Jahres haben wir wieder begonnen, einige Catering-Anfragen im Bereich des „Sozialen Caterings“ zu bedienen. Darunter waren zwei größere Caterings (über 100 Personen) mit einem Gewinn in Höhe von insgesamt ca. 8.000,00 € ergaben. Weiterhin arbeiten wir bei Caterings eng mit dem Restaurant „Pan Africa“ zusammen. Für die Weiterentwicklung des Bereichs wird das kommende Jahr 2024 entscheidend sein. Nach wie zuvor sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Koch. Hier stellt uns allerdings der behördliche Bürokratismus bei der Beschaffung der notwendigen Papiere vor einige Herausforderungen. Gleichzeitig müssen wir darauf achten, dass das Spendenaufkommen die Finanzierung der Stelle sichert.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei Elisabeth Cieplik, Christine Brothun, Marie-Hélène Müßig und Yakob Mekowanent, ohne deren Unterstützung im Jahr 2023 weder „Essen ist fertig“ noch die Caterings möglich gewesen wären.

#### 4. JACK – Bildungsstätte für Migrantinnen und Flüchtlinge

Auch 2023 liefen bei JACK täglich acht Kurse auf den Niveaus Alphabetisierung, A1, A2 und B1. Über 100 Frauen zwischen 18 und 70 Jahren und aus mehr als zwanzig Herkunftsländern, nehmen daran teil. Am stärksten vertreten sind Afghanistan, Nigeria und Libanon. Nach Abschluss der Kurse gibt es die Möglichkeit, eine Prüfung bei der Volkshochschule Neukölln abzulegen, dies werden Anfang Dezember sechs Frauen wahrnehmen.

Parallel zu den Kursen werden in kleinen Gruppen die Kinder der Kursteilnehmerinnen, derzeit zwischen vier Monaten und vier Jahren, betreut. Insgesamt sind es im Moment zwölf Kinder. Für ihre Mütter ist dies die Chance, auch ohne Kitaplatz oder andere Betreuungsmöglichkeit, Deutsch zu lernen.

Seit 1.1.2023 ergänzt eine hauptamtliche Kinderbetreuerin das JACK-Team, das ansonsten aus sechs Dozentinnen, zwei Koordinatorinnen, je einer Bundesfreiwilligen und einer Praktikantin und ca. 15 Ehrenamtlichen besteht.

Die Ehrenamtlichen führten auch 2023 wöchentlich ergänzende Angebote neben den Deutschkursen durch, zu denen eine Konversationsgruppe („Sprachcafé“), ein Gartenprojekt, betreute Hausaufgabenhilfe, kleine Lesegruppen, Einzelförderung und eine Kunst- und Kreativgruppe zählen. Die Kursteilnehmerinnen erlangen so die Möglichkeit, ihr Deutsch weiter anzuwenden, Kontakte zu knüpfen und ihren Interessen nachzugehen.

Auch die Kooperationen mit Netzwerkpartnern hat JACK 2023 ausgebaut und den Frauen in den Kursen Workshops zu relevanten Themen wie Gesundheit, Zugang zu Kinderbetreuung und Beratungsmöglichkeiten angeboten.

#### 5. lebensfroh!

„lebensfroh!“ bietet kurzfristige therapeutische Begleitung für Menschen in Notsituationen, Menschen, die gesellschaftlich oft am Rand stehen oder sogar ausgegrenzt werden, Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen oder mit Denk- und Lernschwierigkeiten. Wir arbeiten eng mit Neuköllner Einrichtungen der Behindertenhilfe zusammen. Therapeutische Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen sind rar gesät, auch in Berlin.



*Diplom-Pädagogin Nieves Kuhlmann*

Der Bereich „lebensfroh!“ reagiert besonders schnell auf Krisen. Das Therapieangebot richtet sich an Einzelpersonen, Paare und Familien, die Schwierigkeiten haben, Zugang zum Hilfesystem zu bekommen. Das Angebot von „lebensfroh!“ ist unbürokratisch, ohne lange Wartezeiten und dadurch sehr gut ausgelastet. Die beiden Therapeutinnen arbeiten auf Spendenbasis. Auch hier wird nach einer geeigneten langfristigen Finanzierung gesucht. Neben den laufenden Therapie- und Beratungsprozessen gab es auch Anfragen aus dem Kiez, der Kirchengemeinde oder von Auftraggeber:innen des Bau- und Renobereiches, in denen es u.a. um sozialarbeiterische Fragen oder auch um Trauerbegleitung ging.

Sozialpädagogin Iris Fierdag hat 2023 acht (8) Klientinnen beraten, davon zwei (2) Paare und zwei (2) mit einer Beeinträchtigung. Diplom-Pädagogin Nieves Kuhlmann hat 2023 insgesamt neun (9) Klient:innen begleitet, davon acht (8) Klient:innen mit einer kognitiven Beeinträchtigung. Beide Therapeutinnen stehen bei Bedarf im Austausch mit Angehörigen und/oder den Bezugsbetreuer:innen.

Aufgrund des niedrigschwelligen Angebotes berät „lebensfroh!“ weiterhin zeitnah auf Anfragen aus der Kirchengemeinde, aus dem Kiez oder von Auftraggeber:innen von Pallotti-Mobil.

Unser Gruppenangebot „lebensMut!“ mit persönlichkeitsstärkenden Kursen für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung ist ab August 2023 in die 2. Runde gegangen. Die Kurse werden von Frau Fierdag und Frau Kuhlmann geleitet. In der Vorbereitung zum 2. Kursjahr wurde die Akquise berlinweit durchgeführt, sodass wir Anmeldungen aus Pankow, Tempelhof, Schöneberg, Kreuzberg und natürlich auch aus Neukölln haben.

#### Teilnehmendenzahl:

1. Kurs 2022: Ich bin Ich: 6 Teilnehmende
2. Kurs 2022: Single-Sein, Partnerschaft, Sexualität: 6 Teilnehmende
3. Kurs 2023: Streit und Frieden: 5 Teilnehmende
4. Kurs 2023: Stress und Entspannung: 5 Teilnehmende

1. Kurs 2023: Ich bin Ich: 6 Teilnehmende
2. Kurs 2023: Single-Sein. Partnerschaft, Sexualität: 7 Teilnehmende

Es finden pro Jahr vier (4) Kurse statt, die einzeln gebucht werden können. Zum Abschluss eines jeden Kurses gibt es ein trägerinternes Zertifikat.

Gesamtkosten: 49.700,00 €

Beantragter Zuschuss: 47.100,00 €

Eigenmittel: 2.600,00 €

Für Personalkosten: Sozialpädagogin (12 Std./Woche), Honorarkraft Sozialpädagogin, Verwaltungskraft anteilig 2 Std/Woche., Supervision, Sachkosten

#### **6. Kleiderkammer**

Die Kleiderkammer hat sich weiterhin etabliert. Nach wie vor arbeiten dort zwei Mitarbeiterinnen von Pallotti-Mobil e.V. im Team zusammen. Die Finanzierung einer Stelle (Leitung) erfolgt bis Ende April 2024 aus Mitteln der Pfarrei Heilige Drei Könige finanziert, die andere Stelle wird über § 16 i SGB II (Teilhabe am Arbeitsmarkt) finanziert.

#### **7. Pallotti Media**

Im Bereich Pallotti media entstand 2023 der Film über den Jubiläumsabend „Pallotti“. Gefeiert wurden:

- 30 Jahre Pallottis in Berlin
- 25 Jahre Pallotti Mobil e.V.
- 20 Jahre Movimento Pallotti
- 10 Jahre JACK Bildungsstätte

Der link zum Video findet sich unter: <https://www.youtube.com/watch?v=sOxKPizhWOY>.

Außerdem wurden 2023 **sechs** Videoclips als „Trailer“ für das „Wort zum Sonntag“ erstellt. Verbreitet wurden sie über die Facebookseite von evangelisch.de.

Für die Kinderfreizeit der Gemeinde wurden Flyer gestaltet und gedruckt.

### **III. Arbeiten im Team**

Pallotti-Mobil arbeitet im Team mit Ehrenamtlichen und mit fest angestellten Mitarbeitenden in allen Bereichen.

#### **1. Ehrenamtliche in allen Teams**

In hohem Maß haben auch im Jahr 2023 Ehrenamtliche (Gemeindemitglieder, Geflüchtete, Interessierte) die Arbeit von Pallotti-Mobil e.V. unterstützt.

Im Bereich der Verwaltung unterstützte uns weiterhin eine pensionierte Lehrerin an drei Tagen in der Woche; zusätzlich kochte sie zeitweise bei für Caterings für soziale Anlässe.

Das Projekt „Essen ist fertig“ wird vollumfänglich von Ehrenamtlichen getragen.

Im Bereich „Lebensfroh!“ arbeitet eine Sozialpädagogin mit dem Schwerpunkt „Systemische Therapie“ ehrenamtlich.

Bei JACK helfen ca. 40 Ehrenamtliche wöchentlich in den Bereichen Kinderbetreuung, Einzelförderung und außerkursliche Angebote.

Zwei Ehrenamtliche haben mit großer Konsequenz und Genauigkeit die Kassenprüfung unseres Vereins für das Jahr 2023. Es gab keine Beanstandungen.

Immer wieder bringen unterschiedliche Menschen ihre Talente bei Pallotti-Mobil e.V. ein: ein Frührentner, ein Medienforscher, eine Professorin der Freien Universität – vielfältige Begabungen machen unsere Arbeit bunt.

#### **2. Angestellte Mitarbeitende in „Maßnahmen“**

Pallotti-Mobil e.V. hatte im Jahr 2023 sechst (6) in Maßnahmen befristet angestellte Mitarbeitende, die nach § 16 i SGB II (Teilhabe am Arbeitsmarkt) im Verein tätig waren.

##### **2.1. Beschäftigte in Maßnahmen gem. § 16 i SGB II Teilhabe am Arbeitsmarkt**

Pallotti-Mobil e.V. beschäftigte im Jahr 2023 insgesamt sechs (6) Mitarbeitende im Rahmen einer Maßnahme nach § 16 i SGB II. So kommen Menschen zu uns, denen wir mit der Tätigkeit bei uns neuen Lebenssinn geben, Struktur in ihren Alltag bringen und sie so für den ersten Arbeitsmarkt qualifizieren. Gleichzeitig werden die Lohnkosten der Mitarbeitenden zu einem Großteil von öffentlichen Stellen finanziert (Jobcenter und Berliner Senat).

Im Folgenden geben wir eine Übersicht über die Verteilung der geförderten Stellen nach § 16i SGB II in den einzelnen Bereichen von Pallotti-Mobil e.V. im Berichtszeitraum:

<b>Bau / Renovierung</b>	<b>Kleiderkammer</b>	<b>Soziales Catering</b>
5 Teilnehmer:innen	1 Teilnehmerin	0 Teilnehmer:innen

## **2.2. Bundesfreiwilligendienst (in Kooperation mit IN VIA)**

Im Bereich JACK arbeitete im Jahr 2023 eine (1) Bundesfreiwillige in der Kinderbetreuung.

## **3. Mitarbeitende, die der Verein selbst finanziert**

Pallotti-Mobil hatte im Berichtszeitraum 14 Mitarbeitende, die der Verein vollständig selbst finanziert, davon sind sechs (6) Mitarbeitende in einem Minijob tätig

## **IV. Verschiedenes**

### **1. Fundraising und neugestaltete Webseite**

Im Jahr 2023 haben wir die „Fundraising-Box“ auf unserer Website endgültig installiert. Das ist ein Spendentool, das das Spenden vereinfacht. An dieser Stelle danken wir Fabian Schmöker und Jana Gieth für ihr Engagement in allen computertechnischen Fragen.

### **2. Satzungsänderung**

Basierend auf den Empfehlungen des Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin e.V. haben wir § 18 der Satzung wie folgt geändert:

„Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt sein Vermögen an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung der im § 2 der Satzung genannten Zwecke. Über den Vermögensempfänger entscheidet die Mitgliederversammlung bei Auflösung.“